

DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB

Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen



Berlin: mittendrin 12. Juni 2019

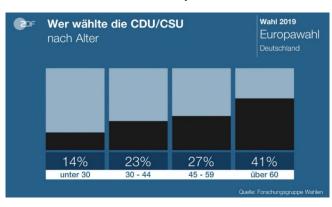
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,



das Ergebnis der Europawahl ist für uns ein
drastischer Weckruf!
Die von 48,1 auf 61,4
Prozent gestiegene
Wahlbeteiligung ist erfreulich. Das Ergebnis
der Union aber ist mehr
als enttäuschend; es ist
das schwächste Euro-

pawahlergebnis bisher. Generell hatten es die Volksparteien bei dieser Wahl schwer, weil die sonst bei Bundestagswahlen geltende 5 Prozent-Hürde bei Europawahlen nicht greift. Hinzu kam, dass die Wahl durch das Thema "Umweltschutz/Klimawandel" dominiert wurde. 48 % der Befragten nannten dieses Thema als das wichtigste. Gleichzeitig wurde der Union bei diesem Thema nur von 10 % der Befragten Lösungskompetenz zuerkannt. Der Wahlkampf von CDU und CSU

blieb dagegen weitgehend inhaltsleer. Das dürfte dazu beigetragen haben, dass 2,4 Mio. Wähler, die uns bei der Bundestagswahl 2017 noch unterstützt hatten, bei der Europawahl schlicht zu Hause blieben. Wir hatten auch erhebliche Probleme, die



jüngeren Wählerschichten zu erreichen. Während CDU/CSU bei den unter 30-jährigen nur auf 14 % kamen, waren die Grünen mit 30,7 % die mit Abstand stärkste Partei in dieser Altersgruppe – ein für uns inakzeptables Resultat. – Auf der Wahlkreiskonferenz am 17. Juni in Hollage werden wir das Wahlergebnis intensiv besprechen. Sie sind herzlich eingeladen!

Mo, 17.6., 19:00 Uhr, 11. Wahlkreiskonferenz, "Analyse der Europawahl und Konsequenzen"

Spargelhof Hawighorst,

Brockhauser Straße 24, 49134 Wallenhorst

Kosten: 17,90 € für das Spargelbuffet

Anmeldung: mathias.middelberg.wk@bundestag.de, Tel.: 0541 57 067



Presse

OZZEITUNG 10.Mai 2019

"Ernst zu nehmende Autorin"

Von Hans Calmeyer gerettete Jüdin Laureen Nussbaum will Gerechtigkeit für ihre Freundin Anne Frank



Besuch im Reichstag: Laureen Nussbaum (Mitte) mit Kanzle rin Angela Merkel und dem CDU-Abgeordneten Mathias Mic delberg. Foto: Sven Klinge

Von Beate Tenfelde

BERLIN Gewusel der Anzugträger im Reichstag: Mitten zwischen den Abgeordneten, die in die Fraktionssitzungen eilen, steht eine kleine weißhaarige Dame. Laureen Nussbaum, 91 Jahre alt, zieht die Blicke auf sich. Denn die Literatur-Professorin aus Seattle, eine Wegbegleiterin des weltbekannten jüdischen Mädchens Anne Frank, wird von der Kanzlerin begrüßt.

Nussbaum setzt sich seit 25 Jahren dafür ein, Anne Frank späte Gerechtigkeit erfahren zu lassen, sie als jugendliche Schriftstellerin ernst zu nehmen – jenseits ihrer aufrüttelnden Tagebuchaufzeichnungen über das mehr als zweijährige Versteck der Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus.

Dort versuchten insgesamt acht Juden den Nazis zu entkommen, wurden aber 1944
entdeckt. Auch Anne Frank
und ihre ältere Schwester
Margot kamen ins Konzentrationslager und starben im
Februar 1945 in Bergen-Belsen. Laureen Nussbaum ist
eine der beiden letzten noch
lebenden Freundinnen von
Anne Frank. Näher noch

Wahlkampf mit Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, zum



Abschluss unseres Europawahlkampfes mit Jens Gieseke, MdEP und Finanzminister Reinhold Hilbers in der Lagerhalle in Osnabrück. Ehrlich und umsichtig setzte Peter Altmaier sich mit den Fragen vieler Schüler auseinander, die die "Fridays for Future"-Bewegung vertraten.

Wir bieten denen Schutz, die verfolgt sind. Wessen Asylantrag aber abgelehnt wurde und wer keinen Schutzgrund hat, der muss unser Land auch wieder verlassen. Freiwillig tun dies leider nur wenige. 2018 scheiterte sogar die Mehrzahl der eingeleiteten Abschiebungen: 31.000 von 57.000. **Mit dem "Geordnete-Rückkehr-**

Gesetz" geben wir unserer Verwaltung und Polizei jetzt die Mittel in die Hand, damit Abschiebungen auch tatsächlich vollzogen werden können. Die Möglichkeiten für Ausreisegewahrsam und Abschiebungshaft werden ausgeweitet. Auch wollen wir das Weiterwandern von



Asylbewerbern in Europa verhindern. Wer in einem anderen EU-Land bereits Asylschutz hat oder dort einen Antrag gestellt hat, bekommt hier nur noch reduzierte Leistungen und eine Rückfahrkarte.



Alles Gute für Ella Münstermann und Frederik Höffmann in den USA! Die 15- und 18- jährigen Wallenhorster gehen mit einem Stipendium des Bundestages und des US-Kongresses für ein Jahr in die Vereinigten Staaten. Die Bewerbungsfrist für das nächste PPP-Stipendium läuft noch bis zum 13. September: www.bundestag.de/ppp

Terminhinweis / Einladung

Das Hans Calmeyer-Haus – neuer Streit um den Osnabrücker Judenretter? Mi, 3. Juli 2019, 19:00 Uhr,

Diskussion mit Dr. Mathias Middelberg,

Wolfgang Beckermann, Stadtrat für Kultur und

Dr. Christoph Spieker, Leiter des Gedenkortes Villa ten Hompel in Münster

Volkshochschule, Vortragssaal, Bergstraße 8, Osna-

brück, Anmeldung: mathias.middelberg.wk@bundestag.de; Tel.: 0541 57 067

Herzliche Grüße



lebenden Freundinnen von Anne Frank. Näher noch stand sie der älteren Schwester Margot Frank. Sie radelten zusammen zum Unterricht, spielten Theater. Schon da habe sich Anne als sehr begabt erwiesen, berichtet die Professorin, die 1927 als Hannelore Klein in Dresden geboren wurde. 1936 emigrierte die Familie nach Amsterdam. Dort waren die Kleins eng befreundet mit der Familie Frank.

Laureen überlebte dank eigefälschten Abstammungsentscheidung des Osnabrücker Juristen Hans Calmeyer, der als "Rassereferent" an die deutsche Besatzungsbehörde in den Niederlanden abkommandiert war und in Zweifelsfällen entscheiden musste, ob eine Person als Jude einzuordnen war. Calmeyer hat etwa 3000 Juden zu "Ariern" umdeklariert und dadurch gerettet. Seine Geschichte hat der Osnabrücker CDU-Bundestagsabgeordnete Mathias Middelberg aufgeschrieben. Er war es auch, der die Begegnung mit Merkel vermittelte. (...)

Reden im Bundestag



Rede zum Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht abrufbar unter: dbtg.tv/fvid/7355869

Sürgergespräch

Das nächste Bürgergespräch findet am Mittwoch, 3. Juli 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr, im Wahlkreisbüro Heger-Tor-Wall 23, Osnabrück statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel: 030 227 – 71382 Fax: 030 227 – 76882 mathias.middelberg@bundestag.de

Büro im Wahlkreis

Heger-Tor-Wall 23, 49078 Osnabrück

Tel.: 0541 57067 Fax: 0541 957999

mathias.middelberg.wk@bundestag.de www.mathias-middelberg.de

facebook.com/mathias.middelberg